

Stichtag: 01.04.2020

3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)

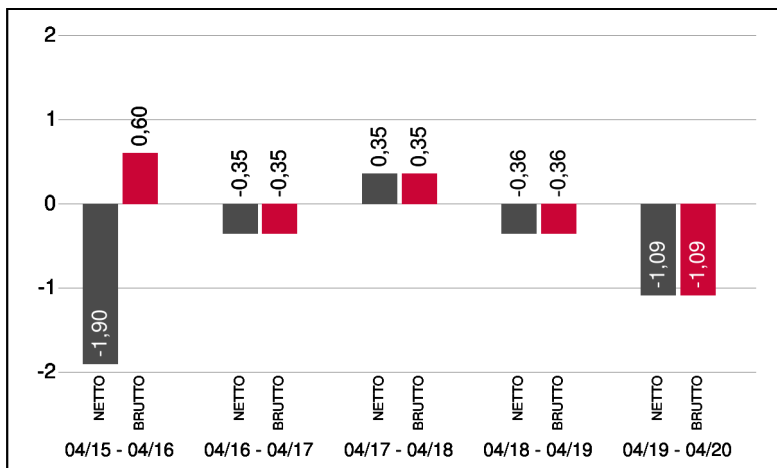
Rentenfonds

1 / 2

Fonds-Charakteristik

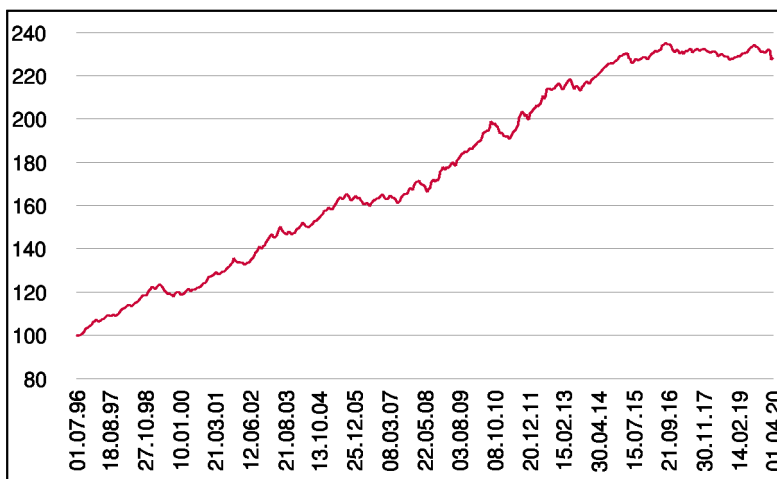
Der 3 Banken Europa Bond-Mix investiert in Anleihen und geldmarktnahen Anlagen, wobei der Schwerpunkt der Investitionen auf Euroland-Anleihen gelegt wird. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen sowie Bank- und Unternehmensanleihen von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Laufzeiten investiert. Andere europäische Währungen (z.B. Pfund) können untergewichtet beigemischt werden.

Wertentwicklung 5 Jahre (% in 12-Monatsblöcken)**



Abbildungszeitraum 01.04.2015 bis 01.04.2020. Die Grafik basiert auf Berechnungen gemäß OeKB-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z.B. Kaufspesen und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung (eigene Berechnung) werden darüber hinaus Kaufspesen in Höhe von 2,50% im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach OeKB-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)**



** In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000986344
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.07.1996
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	921349

Ausschüttung

Ex-Tag	02.12.2019
Ausschüttung	0,0200 EUR
Zahlbartag	04.12.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	8,16 EUR
Rücknahmepreis	8,16 EUR
Ausgabepreis	8,36 EUR
Fondsvermögen in Mio	65,25 EUR
Kaufspesen (Vertriebsstelle)	2,50%
Bestandsprovision (Vertriebsstelle) p.a.	0,35%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung finden Sie auf unserer Homepage.

Kennzahlen

Ø Rendite (%)	0,06*
Ø Kupon (%)	1,91
Ø Restlaufzeit (Jahre)	4,27

* Gibt das Verhältnis der Auszahlungen zu den Einzahlungen einer Geld- bzw. Kapitalanlage an und wird meist in Prozent und jährlich angegeben.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-1,09%**
1 Jahr	-1,09%**
3 Jahre p.a.	-0,37%**
5 Jahre p.a.	-0,17%**
10 Jahre p.a.	1,85%**
seit Fondsbeginn p.a.	3,53%**

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 2,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

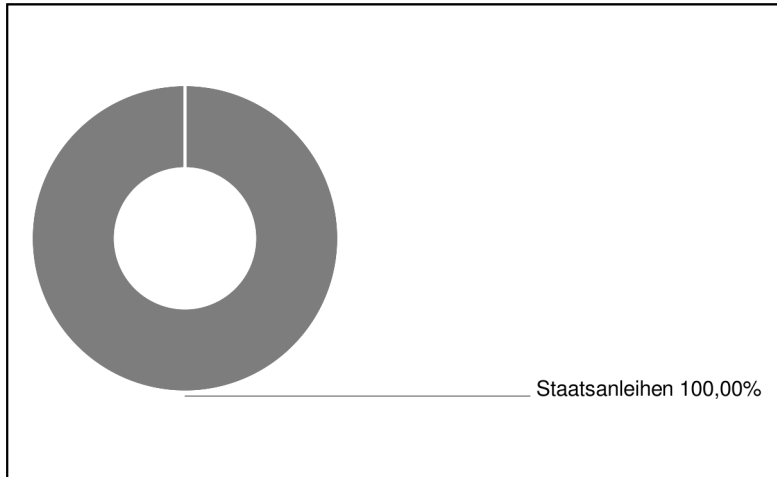
Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und nicht um ein aufsichtsrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information der Anleger. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie der jeweilige Prospekt, welche in ihrer aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter www.3bg.at, der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung stehen. Zusätzliche Information für Anleger in Deutschland: Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels von der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)

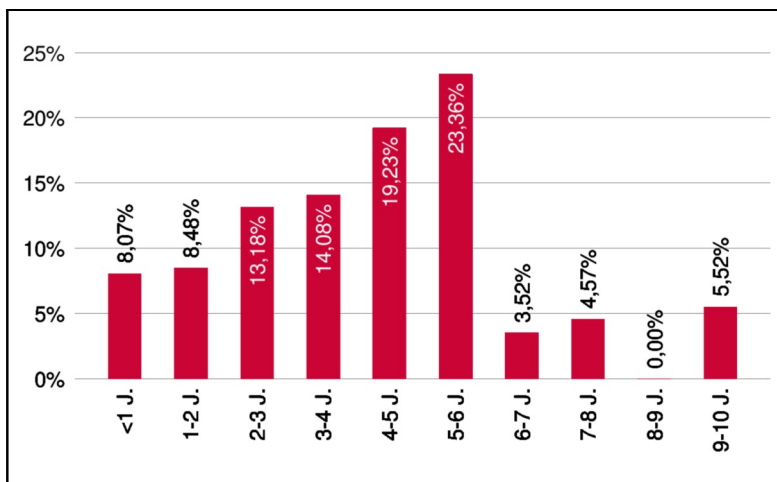
Rentenfonds

2 / 2

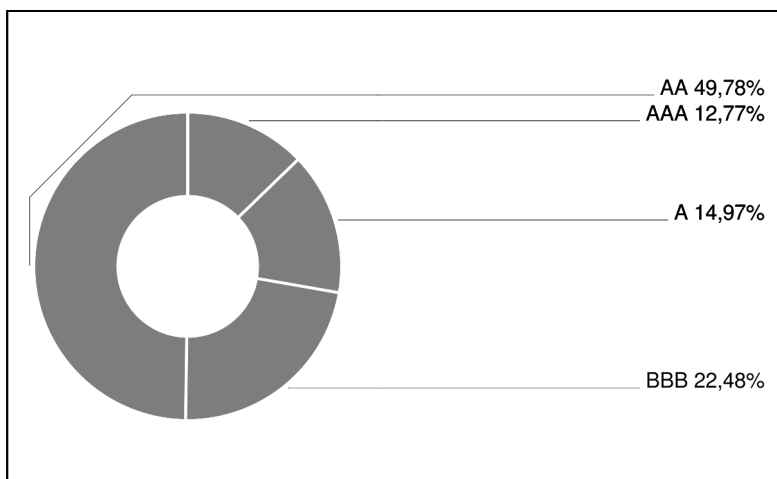
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Die Corona-Krise hat die Volatilität an den Aktienmärkten auf historisch hohe Niveaus getrieben und der März 2020 wird als einer der schlechtesten Monate für die internationalen Aktienbörsen in die Geschichte eingehen. Die Notenbanken reagieren darauf mit massiven geldpolitischen Maßnahmen (Zinssenkungen, Kaufprogramme) für die Finanzmärkte, und die Regierungen weltweit starten ebenfalls fiskalpolitische Unterstützungspakete, um einer drohenden Insolvenzwelle entgegenzuwirken. Für die weitere Entwicklung wird entscheidend sein, wie rasch und geordnet die Rückkehr zu einer normalen Wirtschaftstätigkeit erfolgen kann. Dies lässt sich aktuell nicht gesichert abschätzen, da sowohl in Europa als auch in den mittlerweile massiv betroffenen USA der Höhepunkt der Neuinfektionsraten noch nicht erreicht sind. Gold konnte in diesem Umfeld wieder stark profitieren, während Öl sowohl von der Angebots- als auch von der Nachfrageseite unter Druck ist und der Ölpreis auf den tiefsten Stand seit knapp 20 Jahren gefallen.

Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe stieg im März von - 0,61 % auf - 0,48 %. Das Hauptaugenmerk der Anleiheveranlagung liegt auf europäischen Staats- und Unternehmensanleihen.

per April 2020

Emittenten

Frankreich, Republik	15,36%
Belgien, Königreich	13,98%
Irland, Republik	12,57%
Österreich, Republik	12,45%
Niederlande, Königreich der	10,72%
Italien, Republik	9,52%
Spanien, Königreich	9,35%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.